



TC/50/11

ORIGINAL: englisch

DATE: 12. Februar 2014

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

TECHNISCHER AUSSCHUSS**Fünzigste Tagung
Genf, 7. bis 9. April 2014**

VORBEREITENDE ARBEITSTAGUNGEN

*vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluß: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

1. Der Technische Ausschuss (TC) vereinbarte auf seiner achtunddreißigsten Tagung vom 15. bis 17. April 2002 in Genf aufgrund des Dokuments TC/38/12, jeweils vor den Sitzungen der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) eine vorbereitende Arbeitstagung abzuhalten mit dem Ziel, einige Delegierte dabei zu unterstützen, sich aktiver an der Sitzung zu beteiligen. Auf seiner achtundvierzigsten Tagung vom 26 bis 28. März 2012 in Genf nahm der TC den Bericht über die im Jahr 2011 abgehaltenen vorbereitenden Arbeitstagungen und den hohen Grad an Beteiligung von Beobachterstaaten zur Kenntnis. Er billigte das vorgeschlagene Programm für 2012, wie in Dokument TC/48/10 dargelegt (vergleiche Dokument TC/48/22 „Bericht über die Entschlüsse“, Absätze 134-136).

2. Zweck dieses Dokuments ist es, über die im Jahre 2013 abgehaltenen vorbereitenden Arbeitstagungen zu berichten und Vorschläge für das Jahr 2014 zu unterbreiten.

3. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

- TC: Technischer Ausschuss
- TWA: Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
- TWC: Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
- TWF: Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
- TWO: Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
- TWV: Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
- BMT: Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren
- TWP: Technische Arbeitsgruppen

Bericht über die im Jahre 2013 abgehaltenen vorbereitenden Arbeitstagungen und die damit verbundenen Tätigkeiten

4. Im Jahr 2013 wurden die vorbereitenden Arbeitstagungen am Vortag des ersten Tages der TWP-Tagung abgehalten und für die TWA, TWF, TWO, TWV auf ähnliche Weise durchgeführt. Es wurden folgende Punkte behandelt:

1. Einführung zur UPOV und Rolle der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) der UPOV
 2. Überblick über die Allgemeine Einführung (Dokument TG/1/3 und TGP-Dokumente)
 - Merkmale als Grundlage der DUS-Prüfung und Auswahl von Merkmalen
 3. Anleitung zur Erstellung von Prüfungsrichtlinien (Dokument TGP/7)
 - a) Anwendung der Prüfungsrichtlinien, Anforderungen an das Vermehrungsmaterial und Durchführung der Prüfung
 - b) Beobachtungsmethode (MS, MG, VS, VG)
 - c) Ausprägungstypen (QL, QN, PQ), Noten und Unterscheidbarkeit
 - d) Form- und Farbmerkmale
 - e) Beispielsorten
 - f) Verfahren zur Erstellung von UPOV-Prüfungsrichtlinien, einschließlich: TG-Mustervorlage; Zusätzlicher Standardwortlaut (Additional Standard Wording); und Anleitungen;
 4. Tagesordnung für die TWP-Tagung
 5. Feedback der Teilnehmer
5. Auf der vorbereitenden Arbeitstagung der TWC wurden folgende Punkte behandelt::
1. Einführung zur UPOV und Rolle der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) der UPOV
 2. Überblick über DUS-Prüfungen und Prüfungsrichtlinien
 - a) Erfassungsmethode und Art der Eintragung (MS, MG, VS, VG);
 - b) Ausprägungstypen von Merkmalen (QL, PQ und QN) und Typen von Datenskalen
 3. Verfahren zur Auswertung von DUS-Daten und Erarbeitung von Sortenbeschreibungen
 - a) Verfahren, die bei der DUS-Prüfung zur Umwandlung von Beobachtungen und Messungen in Noten für die Unterscheidbarkeit und die Sortenbeschreibungen angewandt werden
 - b) Verfahren für DUS-Prüfungsanlage und Datenanalyse
 4. Bildanalyse
 5. UPOV-Website
 - a) Datenbanken (UPOV-Code, GENIE, PLUTO, Prüfungsrichtlinien und UPOV Lex)
 - b) Andere verfügbare Ressourcen (Veröffentlichungen, Mitglieder, Sammlung, Tagungskalender)
 6. Tagesordnung für die TWC-Tagung
 7. Feedback der Teilnehmer
6. Die Dauer der vorbereitenden Arbeitstagungen betrug einen halben Tag.
7. Die nachstehende Tabelle bietet einen Überblick über die Teilnahme an den vorbereitenden Arbeitstagungen von 2003 bis 2013. Zu den Teilnehmern werden auch die Sachverständigen gezählt, die auf den vorbereitenden Arbeitstagungen Referate hielten.

	<u>Teilnahme</u>										
	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
<i>Verbandsmitglieder</i>											
Anzahl Teilnehmer / (Anzahl Verbandsmitglieder)	55 (23)	69 (20)	130 (25)	136 (19)	167 (22)	162 (31)	95 (21)	117 (25)	115 (24)	114 (26)	125 (27)
<i>Beobachterstaaten / Behörden</i>											
Anzahl Teilnehmer / (Anzahl Staaten / Behörden)	10 (9)	2 (1)	3 (3)	-	3 (1)	3 (2)	-	-	15 (6)	8 (4)	12 (4)
<i>Beobachterorganisationen</i>											
Anzahl Teilnehmer / (Anzahl Organisationen)	3	2	5 (3)	2 (2)	4 (2)	25 (2)	3 (2*)	10 (2*)	5 (2*)	2 (2*)	4 (2*)

*Internationale Gemeinschaft der Züchter vegetativ vermehrbare Zier- und Obstpflanzen (CIOPORA); International Seed Federation (ISF)

8. Die Anzahl der Teilnehmer an den vorbereitenden Arbeitstagen im Jahre 2013 betrug (einschließlich örtliche Teilnehmer):

TWA (Ukraine):	34
TWC (Republik Korea):	23
TWF (Neuseeland):	34
TWO (Australien):	29
TWV (Japan):	21
BMT	keine Tagung

9. Unter den Teilnehmern der vorbereitenden Arbeitstagen im Jahr 2013 wurde eine Befragung durchgeführt, um Erkenntnisse betreffend die Effektivität der Tagung zu gewinnen. Das Ergebnis der Befragung und mögliche Mittel zur Steigerung der Effektivität der vorbereitenden Arbeitstagen werden in Dokument TC/50/36 „Verbesserung der Effektivität des Technischen Ausschusses, der Technischen Arbeitsgruppen sowie der vorbereitenden Arbeitstagen“ ausgeführt.

Programm für die vorbereitenden Arbeitstagen im Jahre 2014

10. Es wird vorgeschlagen, in Verbindung mit den Tagungen der TWA, TWF, TWO und TWV im Jahr 2014 gemäß folgendem Programm eine halbtägige vorbereitende Arbeitstagung abzuhalten:

1. Einführung zur UPOV und Rolle der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) der UPOV
2. Überblick über die Allgemeine Einführung (Dokument TG/1/3 und TGP-Dokumente)
 - Merkmale als Grundlage der DUS-Prüfung und Auswahl von Merkmalen
3. Anleitung zur Erstellung von Prüfungsrichtlinien (Dokument TGP/7)
 - a) Anwendung der Prüfungsrichtlinien, Anforderungen an das Vermehrungsmaterial und Durchführung der Prüfung
 - b) Beobachtungsmethode (MS, MG, VS, VG)
 - c) Ausprägungstypen (QL, QN, PQ), Noten und Unterscheidbarkeit
 - d) Form- und Farbmerkmale
 - e) Beispielssorten
 - f) Verfahren zur Erstellung von UPOV-Prüfungsrichtlinien, einschließlich: TG-Mustervorlage; Zusätzlicher Standardwortlaut (Additional Standard Wording); und Anleitungen;
4. Tagesordnung für die TWP-Tagung
5. Feedback der Teilnehmer

11. Es wird vorgeschlagen, in Verbindung mit der Tagung der TWC im Jahr 2014 eine halbtägige vorbereitende Arbeitstagung gemäß folgendem Programm abzuhalten:

1. Einführung zur UPOV und Rolle der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) der UPOV
2. Überblick über die Allgemeine Einführung (Dokument TG/1/3 und TGP-Dokumente)
3. Überblick über DUS-Prüfungen und Prüfungsrichtlinien
 - a) Erfassungsmethode und Art der Eintragung (MS, MG, VS, VG);
 - b) Ausprägungstypen von Merkmalen (QL, PQ und QN) und Typen von Datenskalen
4. Bildanalyse
5. UPOV-Website
 - a) Datenbanken (UPOV-Code, GENIE, PLUTO, Prüfungsrichtlinien und UPOV Lex)
 - b) Andere verfügbare Ressourcen (Veröffentlichungen, Mitglieder, Sammlung, Tagungskalender)
6. Tagesordnung für die TWP-Tagung
7. Feedback der Teilnehmer

12. Es wird vorgeschlagen, am 9. November in Verbindung mit der Tagung der BMT vom 10. bis 13. November 2014 in Seoul, Republik Korea, eine halbtägige vorbereitende Arbeitstagung gemäß folgendem Programm abzuhalten:

1. Einführung zur UPOV
2. Überblick über die Technischen Arbeitsgruppen (TWP)
3. Anleitung zur DUS-Prüfung
4. Rolle der TWP und der BMT
5. Lage in der UPOV hinsichtlich der etwaigen Anwendung molekularer Verfahren in der DUS-Prüfung
6. Der Begriff der im wesentlichen abgeleiteten Sorten
7. Die Rolle der UPOV bei der Sortenidentifikation
8. Die UPOV-Website
9. Tagesordnung für die BMT-Tagung

13. *Der TC wird ersucht,*

a) den Bericht über die im Jahr 2013 abgehaltenen vorbereitenden Arbeitstagungen zur Kenntnis zu nehmen;

b) zur Kenntnis zu nehmen, daß das Ergebnis der Befragung und mögliche Mittel zur Steigerung der Effektivität der vorbereitenden Arbeitstagungen in Dokument TC/50/36 ausgeführt werden; und

c) das vorgeschlagene Programm für die vorbereitenden Arbeitstagungen für das Jahr 2014, wie in den Absätzen 10 bis 12 dieses Dokuments dargelegt, zu prüfen.

[Ende des Dokuments]